





Programm

9:00 Uhr - 13:00 Uhr: Impulsreferate - Orchesterpraxis

Eröffnung durch ein 9:00 Uhr – 9:30 Uhr:

Konzertmoderationen - spannend gestalten

Der Referent wird als praktisches Beispiel

9:30 Uhr – 10:30 Uhr:

Motivation durch Teambildung "Die Gruppe an sich hat eine unheimliche Kraft im Vergleich zu jedem Einzelnen." Denkansätze und Impulse zu Führungskompetenz und Teamentwicklung im Spannungsfeld

10:30 Uhr – 11:15 Uhr:

Instrumentenschwerpunkt – die Klarinette "Die Klarinette – Wissenswertes über Blätter, die die Welt bedeuten, hohe schrille und tiefe warme Töne, gedackte Pfeifen uvm."

11:30 Uhr – 13:00 Uhr:

Nachhaltiges Proben an Rhythmik und Intonation an den Beispielen "Compostela" von Thierry Deleruyelle

Referent: Hermann Pallhuber

(Kapellmeister: Andreas Waldner, Obmann: Hannes Haidacher) Musikkapelle: STMK Amras

Tiroler Werke vor den Vorhang:

"Kaiser Maxens liebstes Steckenpferd"

von Florian Bramböck

13:30 Uhr - 15:00 Uhr: Workshops (parallel, mit Anmeldung)

- Klarinettenworkshop mit Martin Rainer

1. Teil: Probe mit einem Klarinettenensemble; Themen: Basics wie Luft, Ansatz, Zunge, Phrasierung, Intonation, Problemtöne – Hilfestellungen, Instrumenten-Mundstückempfehlungen 2. Teil: großer Klarinettenchor – praktisches Musizieren für alle (Teilnahme aktiv und passiv möglich)

Komponieren, Bearbeiten, Einrichten

Tipps, um zu bestimmten Anlässen für die eigene Kapelle Kompositionen oder Transkriptionen zu schaffen. Referent: Hermann Pallhuber

"Sagʻs strukturiert"

Praktisches Training von Begrüßungen, kurzen Ansprachen ... für Führungskräfte im Blasmusikbereich

Die Referenten

Martin Rainer



1987 im Tiroler Außerfern (AUT) geboren. Seit 2013 Klarinettist bei den Wiener Symphoniker. Seit 2019 Se-nior Lecturer für Bassklarinette und der Universität für Musik und dar-stellende Kunst Graz (KUG). Studium am Mozarteum Salzburg/Expositur Innsbruck bei PD Mag. Maximilian

Musik und darstellende Kunst Wien bei Mag. Alexander Neubauer, Univ. Prof. Peter Schmidl und Prof. Johann Hindler. Konzerttätigkeiten mit renommierten Orchestern, u.a. Wiener Symphoniker, Deutsches Symphonieorchester Berlin, Mozarteumorchester Salzburg, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Wiener Volksoper, Orchester der Wiener Staatsoper/Wiener Philharmoniker. Mitglied des Holzbläserquintetts "Webern Wind Quintet", des Ensembles "Kammerfunk", sowie rege kammermusikalische Tätigkeit in diversen Besetzungen. Bereits in der Jugend kompositorische Tätigkeit Von 2016 bis 2020 Studium der Komposition und Mus-Tätigkeit. Von 2016 bis 2020 Studium der Komposition und Musiktheorie an der Universität für Musik und darstellenden Kunst Wien bei Prof. Martin Lichtfuss, sowie Prof. Michael Jarrell. Martin Rainer kann auf einige Ur- bzw. Aufführungen seiner Werke u.a. in bekannten Konzertsälen wie dem Wiener Musikverein oder dem Wiener Konzerthaus zurückblicken.

Claudius Schlenck



sehr musikalischen Familie zur Welt und begann mit 9 Jahren mit dem Gitarrenunterricht. Durch die Allerheiligen 1978 auf Initiative seines Vaters begann er mit dem Ten-orhornspiel, was ihn sofort restlos begeisterte. Der ersten Ausrückung im Jahr 1979 folgte das bronzene

1980 wurde er Mitglieder der Stadtmusikkapelle Wilten. 1980 wurde er Mitglieder der Stadtmusikkapelle Wilten. Für die Schule war es notwendig Klavier zu lernen, er maturierte in Musik und Klavier, parallel dazu nahm er Posaunenunterricht an der Musikschule. 1984 übernahm er seine Heimatkapelle in Allerheiligen als Kapellmeister, die Kapellmeisterprüfung legte er 1986 ab. Bis 1994 stand er der Kapelle musikalisch vor. 1996 wechselte er für eine längere Auslandstournee mit den Wiltenern vom Tenorhorn auf die F-Tuba, die er bis heute mit großer Leidenschaft spielt. 3 Jahre lang fungierte er als Kapellmeister-Stellvertreter in Wilten re lang fungierte er als Kapellmeister-Stellvertreter in Wilten und 4 Jahre als Obmann. Beruflich ist Claudius Schlenck nach einer 21jährigen Bankkarriere 2012 in die Selbständigkeit gewechselt, wo er z.B. als Gedächtnis- und Motivationstrainer, Stress-Coach, Rhetorikspezialist und Unternehmensberater stress-Coach, knetorikspezialist und Unternehmensberater tätig ist. Seit nahezu 40 Jahren ist er ein gerne gesehener und gerne gehörter Moderator, sei es bei Konzerten oder anderen Veranstaltungen. Aufgrund dieser langjährigen Tätigkeit kann er auf einen großen Erfahrungsschatz verweisen, den er auch gerne im Rahmen interner Veranstaltungen und Workshops heimischen Vereinen weitergibt.

Hermann Pallhuber



musikalische Ausbildung zunächst in In-nsbruck und Wien (Klavier, Posaune, En-sembleleitung) und studierte dann an der Universität Mozarteum Musikpädagogik. er zudem das Studium der Klassischen Philologie (Latein). Er vervollständigte seine Kompositions- und Dirigierstudien an der Zürcher Hochschule für Musik und

an der Zurcher Hochschule für Musik und der Musikhochschule Augsburg mit dem künstlerischen Diplom in Blasorchesterleitung und Instrumentation. Hermann Pallhuber begann seine Dirigentenlaufbahn bereits während seiner Studienzeit als Leiter vieler Orchester, Bläserensembles und Blasorchester. Darunter finden sich des Symphonicorchester Collegium Musicum der Universität Leiter vieler das Symphonieorchester Collegium Musicum der Universität Innsbruck, das Wind Music Project der Musikhochschule Stuttgart, die Three Lions Brass Band Stuttgart, die Brass Band Tirol, das Sinfonische Blasorchester Innsbruck-Land, die Tiroler Bläserphilharmonie sowie im pädagogischen Bereich das Tiroler Jugendblasorchester und das Symphonieorchester des Gymnasiums für Studierende der Musik in Innsbruck. Prof. Hermann Pallhuber ist auch als Komponist für Blasorchester tätig. Seine Kompositionen erscheinen im Verlag Faber Music London und Beriato (De Haske / Hal Leonard) und dienen weltweit als Referenz- und Teststücke bei Konzertwettbewerben für Blasorchester und Brassbands. Seit 2009 unterrichtete Prof. Pallhuber an der Musikhochschule in Stuttgart und im Oktober 2016 folgte er dem Ruf auf die hauptamtliche Professur für Dirigieren von Blasorchestern an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim. Er ist Mitglied im Senat und Sprecher des Landeszentrums Dirigieren an der Musikhochschule.

Toni Innauer



arlberg) zurecht. Seine Zeit als Sportler, reichischen Skiverband machte ihn zu gende Erfolge – aber auch dramatische Rückschläge – haben ihn über die Jahre begleitet. In seiner 17-jährigen Amtszeit als Sportdirektor prägte Innauer den Nordischen Skisport wie kein anderer seine Lebenserfahrung und sein Fach-

wissen gab er an den Nachwuchs weiter. Heute ist er erfolgreicher wissen gab er an den Nachwuchs weiter. Heute ist er erfolgreicher Unternehmer, erfolgreicher StartUp-Gründer mit "Saphenus medical technology", Autor mehrerer Bücher, Kolumnist, seit Jahren TV-Experte für Skispringen im ZDF sowie gefragter Seminarleiter und Wirtschaftsreferent. In der Ära Innauer und unter seiner Führung beim Österreichischen Skiverband entwickelten sich nicht nur die 10 Jahre dominierenden "Superadler" mit ihrem Trainer Alex Pointner, sondern auch die Gruppe der aktuell erfolgreichen österreichischen Skisprungtrainer im In- und Ausland – wie z.B.: Andreas Widhölzl, Alexander Stöckl, Stefan Horngacher, Andi Felder oder Werner Schuster. Felder oder Werner Schuster.

BLASMUSIKVERBAND TIROL

Haus der Musik Innsbruck | Universitätsstraße 1

